

Aktivitäten des Projekts

Kick-Off	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Auftaktveranstaltung Klim_AGS ◆ Information, Austausch, Vorgaben ◆ Gemeinsames Vorgehen
Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Erarbeitung Bildungsbaustein 1 und 2 ◆ 2 Formate und Materialien ◆ Entwicklung Anwendungsstrategie
Information & Schulungen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Multiplikatorenschulungen ◆ Informationsveranstaltungen ◆ Verbreitung
Kampagne	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sensibilisierungsmaßnahmen ◆ Betriebs- und Feldbesuche ◆ Öffentlichkeitsarbeit
Evaluation	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Auswertungsworkshop ◆ Analyse und Anpassungsvorgaben ◆ Verbreitung
Anpassung & Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Erarbeitung Bildungsbaustein 3 ◆ Anpassung Bildungsbaustein 1 und 2 ◆ Anpassung Anwendungsstrategie
Information & Schulungen	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Multiplikatorenschulungen ◆ Informationsveranstaltungen ◆ Verbreitung
Kampagne	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Sensibilisierungsmaßnahmen ◆ Baustellen-, Betriebs- und Feldbesuche ◆ Öffentlichkeitsarbeit
Abschluss	<ul style="list-style-type: none"> ◆ Auswertung der Kampagne ◆ Verbreitung und Verwertung ◆ Abschluss

Klim_AGS

Klim_AGS ist ein zweijähriges Projekt im Rahmen des Förderprogramms „Anpassung an den Klimawandel“ und damit Teil der Deutschen Anpassungsstrategie an den Klimawandel (DAS).

Laufzeit: 01.01.2019 -31.12.2020

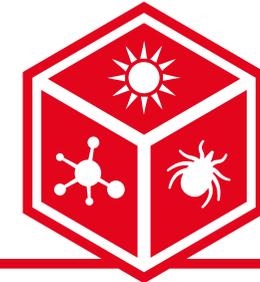
Förderkennzeichen: 03 DAS 160

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



STOP RISIKO!

Projektträger



PECO Institut e.V.

Luisenstrasse 38, 10117 Berlin

www.peco-ev.de

Ansprechpartnerin

Inge Bieler

Inge.Bieler@peco-ev.de

Kooperationspartner



Industriegewerkschaft

Bauen-Agrar-Umwelt

www.igbau.de



**Sozialversicherung für Landwirtschaft,
Forsten und Gartenbau**

www.svlfg.de



**Europäischer Verein für
Wanderarbeiterfragen**

www.emwu.eu

Projekt Klim_AGS

**Integrierte präventive Bildungs- und
Sensibilisierungsmaßnahmen für
klimabedingte Arbeitsplatzanpassungen
im Arbeits- und Gesundheitsschutz für
Outdoor-Worker**

Hintergrund des Projekts

Der Klimawandel und seine Folgen wirken sich vielfältig auf die Gesundheit und Arbeitsfähigkeit von Menschen aus. Besonders betroffen von diesen klimabedingten Veränderungen sind Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die im Freien arbeiten und somit einer erhöhten Belastung ausgesetzt sind. Die Gefährdungsbereiche sind vor allem Hitze, Hitzewellen und UV-Strahlung, Infektionskrankheiten durch vermehrte Erreger, bodennahes Ozon und Pollenbelastungen.

Gefährdungsbereiche



Hitze, Hitzewellen und UV-Strahlung



Infektionskrankheiten durch vermehrte Erreger



Bodennahes Ozon und erhöhte Pollenbelastungen

In Deutschland arbeiten mehr als 2,5 Millionen Menschen überwiegend im Freien, die meisten davon im Baugewerbe, der Land- und Forstwirtschaft sowie dem Gartenbau.

Die IG BAU als die zuständige Gewerkschaft und ihre Partner, die Berufsgenossenschaften BG BAU und SVLFG, haben die Notwendigkeit zu handeln erkannt und bereits verschiedene Initiativen angestoßen, u.a. eine sozialpartnerschaftliche Vereinbarung zum „Umgang mit UV-Strahlung bei Tätigkeiten im Freien“.

STOP DAS RISIKO, BEVOR ES ZUR GEFAHR WIRD!

Obwohl bereits ein vielfältiges Angebot an Informationsmaterialien zur Verfügung steht, wird dies von den direkt Betroffenen bisher kaum wahrgenommen. Hier setzt das Projekt Klim_AGS mit einem innovativen Paket aus Bildungs- und Sensibilisierungsmaßnahmen an.

Ziele und Umsetzung

Ziel des Projekts ist es, die Beschäftigten in der Bau-, Land- und Forstwirtschaft sowie dem Gartenbau durch Information und Sensibilisierung wirksam gegen die erhöhten arbeitsplatzbezogenen Belastungen durch den Klimawandel zu „wappnen“.

Dafür werden passgenaue Bildungsbausteine und Informationsmaterialien zu den verschiedenen Gefährdungsbereichen entwickelt. Anschließend werden diese Bildungsmaterialien mit Multiplikatoren pilothaft erprobt. Die geschulten haupt- und ehrenamtlichen Funktionäre und Berater werden dadurch befähigt, mit den Beschäftigten auf Feldern und Baustellen sowohl direkt als auch mittels social media zu den Gefahren durch den Klimawandel in den Dialog zu treten und über Gesundheitsbeeinträchtigungen zu informieren.

RISIKO:   

Ziel dieser Kampagne ist es, die Outdoor-Worker über die Gefährdungen des Klimawandels zu informieren und zu sensibilisieren. So sollen sie:

- ◆ die Auswirkungen auf ihre Gesundheit erkennen und einschätzen können
- ◆ in die Lage versetzt werden, sich mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln präventiv zu schützen.

Auswertung und Verbreitung

Die Multiplikatorenschulungen und die sich daran anschließenden Informations- und Sensibilisierungskampagnen werden im Rahmen des Projekts ausgewertet und analysiert. Die Methoden und die Anwendungsstrategie werden laufend überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Klim_AGS wird von einer umfassenden Öffentlichkeitsarbeit begleitet, die in die Organisation der IG BAU hineinwirkt und die Gefährdungsbereiche und erprobten Lösungsvorschläge in den Berufsgenossenschaften sowie in weiteren relevanten Verbänden und Institutionen verbreitet. Die Bildungsbausteine und Informationsmaterialien sind frei zugänglich auf der Website erhältlich oder können bei den beteiligten Institutionen angefordert werden.

www.stoprisiko.de